Presseinformation

19. Februar 2013

Neues Fördermodell für Tagesmütter beschlossen

Schwarz: Nehmen insgesamt 1,2 Millionen Euro in die Hand

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurde ein neues Fördermodell für Tagesmütter beschlossen. So wird der derzeitige Zuschuss zum Personalaufwand in einen Zuschuss zum Personal- und Sachaufwand umgewandelt und auf je 30 Euro pro Kind und Monat vereinheitlicht.

„Wir setzen in Zukunft einen klaren Schwerpunkt auf Kleinkindbetreuung für Kinder unter drei Jahren. So wird es für ein Angebot für Kinder unter drei Jahren keine Bedarfsprüfung durch die Gemeinden geben. Dadurch wird es für Tagesmütter leichter, Kinderbetreuung anzubieten. Und wir haben die Berechnungsgrundlage für Förderungen an die Eltern überarbeitet. So erhöhen wir die Stundensätze für jene Eltern, die Unterstützung benötigen, von derzeit 2,10 Euro auf 2,50 Euro. Und die Einkommensgrenzen werden um rund 20 Prozent erhöht, mit einem Bonus für Mehrkindfamilien und Alleinerzieherinnen und -erzieher. Denn eine Verbesserung der Elternförderung hilft auch den Tagesmüttern bzw. -vätern und ihren Trägerorganisationen bei der Angebotsentwicklung. Insgesamt nehmen wir dazu 1,2 Millionen Euro in die Hand", erklärt Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz hinsichtlich der Neuerungen, die mit 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten werden. Ebenso soll es auch eine Verbesserung der Sozialversicherungsförderung geben, diese Verbesserung soll - rückwirkend ab 1. Jänner 2013 - am Beginn der Tätigkeit zur Verfügung stehen. „Es werden in Zukunft im ersten Jahr 75 Prozent und im zweiten Jahr 33 Prozent der zu leistenden Beträge gefördert", so Schwarz dazu.

Als ihr erklärtes Ziel bezeichnet die Landesrätin die Schaffung gleicher einheitlicher und transparenter Förderungen für alle Formen der Kinderbetreuung. Daher sei es ihr auch ein Anliegen, mobile Mamis in das Fördersystem für Tagesmütter zu integrieren. Weiters arbeite man derzeit mit Hochdruck daran, die institutionelle Kinderbetreuung auf neue Beine zu stellen - mit planbaren Gruppenförderungen für Tagesbetreuungseinrichtungen und Horte.

„Mit diesem Bündel an Maßnahmen im Bereich Kinderbetreuung schaffen wir ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges und transparentes Angebot für Eltern, Gemeinden und Anbieter von Kinderbetreuung. Damit ist uns ein maßgeblicher

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schritt zu echter Wahlfreiheit und zu einer erfolgreichen Familienpolitik in unserem Land gelungen", so Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.